Reisemedizin bei Lungenerkrankungen

In der Hauptreisezeit werden Pneumologen von ihren Patienten immer wieder nach möglichen auftretenden Gesundheitsrisiken gefragt – Grund genug, rechtzeitig zur Hauptreisezeit einige häufige Themenkomplexe in einem eigenen Heft „Reisemedizin“ zu behandeln.

Herr R. Fischer diskutiert das Thema „Flugtauglichkeit und Höhenkrankheit“, das Patienten mit respiratorischer Insuffizienz Hypoxämie bei Flügen besonders betrifft. Häufig wird auch von Lungenerkrankten der Wunsch geäußert, tauchen zu dürfen. *K. Tetzlaff* stellt dar, wer in welcher Tiefe tauchen kann. Ferner werden Tauchunfälle, deren korrekte Behandlung und Prävention erörtert. *H. Worth* diskutiert das Risiko, bei Reisen eine Lungenarterienembolie zu erleiden, sowie die Risikostratifikation, Prophylaxe und das Management der pulmonalen Embolie.

Das Heft dürfte somit für den Pneumologen in Praxis und Klinik eine Hilfe sein, seine Patienten bei entsprechenden Urlaubswünschen gezielt zu beraten.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. H. Worth
Medizinische Klinik 1,
Klinikum Fürth
Jakob-Henle-Str. 1, 90766 Fürth
med1@klinikum-fuerth.de

H. Worth